

Gehälterdiskussion

Beitrag von „Finchen“ vom 29. Juni 2019 14:46

[Zitat von keckks](#)

...wenn es dir kaum erleichterung bringt, aber dich soviel verdienst kostet - weshalb gehst du nicht vollzeit? unsere älteren kolleginnen raten den jüngeren häufig von teilzeit wegen kindern ab. finanziell ist das nämlich ziemlich sch***, auch in sachen pension. stichwort "won't [do](#) again".

Weil ich Kinder habe, um die ich mich kümmern will und muss (Sohn kommt in die 4. Klasse und Zwillinge werde jetzt eingeschult). Die habe ich nicht in die Welt gesetzt, um sie vier Tage die Woche bis 16/16.30 Uhr fremdbetreuen zu lassen, zumal "unsere" OGS eher eine Kinderaufbewahrung als professionelle Betreuung ist. Ihre Hobbs könnten sie dann an den Nagel hängen. Mein Mann verdient außerdem deutlich mehr als ich - auch mit voller Stelle. Daher reduziere ich und nicht er. **Auch mit voller Stelle komme ich auf nichtmal 2000 Euro netto.**

Volle Stelle würde für mich heißen drei Tage die Woche Nachmittagsunterricht plus alle zwei Wochen nachmittags Konferenz. Das werde ich meinen Kindern definitiv nicht antun. Aber viel mehr als "Dienst nach Vorschrift" werde ich für diesen Lohn nicht mehr machen. Es ist auf Dauer ganz schön frustrierend zu sehen, dass Kollegen für exakt die gleiche Arbeit deutlich mehr Geld mit nach Hause bringen. Da gibt es auch nichts schönzureden.

[dasHiggs](#): Das ist mir schon klar, aber 3/5 bringt uns monatlich **erstmal** mehr als 4/4 weil der Gehaltsunterschied zu groß ist und die laufenden Kosten ja monatlich bedient werden müssen...